

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 25 (1971)

Heft: 4: Service-, Kollektiv- und Kommune-Wohnbauten = Immeubles d'habitation pour communes, collectivités et leurs services = Service, collective and community housing

Register: Liste der Photographen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

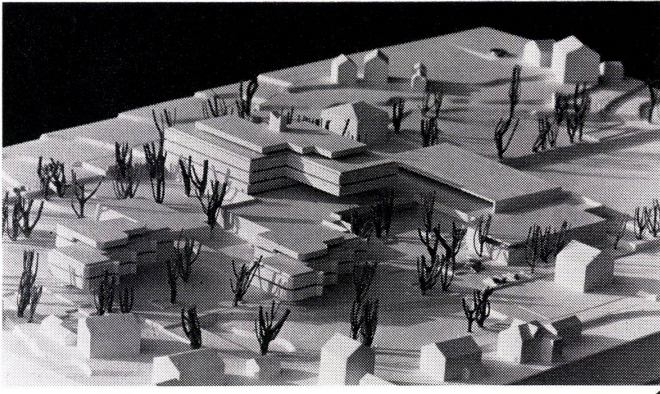
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

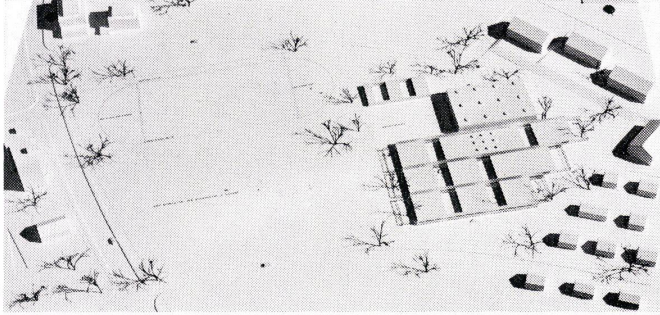
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

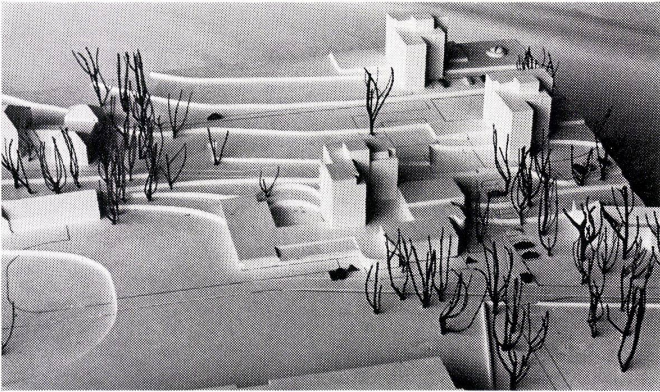
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1



2



3

Entschiedene Wettbewerbe

Sekundarschulanlage in Naters

Das Ergebnis lautet unter 26 Projekten:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Ed. Furrer und P. Morisod, Sitten; 2. Preis: Henri de Kalbermatten, Sitten; 3. Preis: Alf Portner und Chr. Salamin, Siders; 4. Preis: Baum und Zurbriggen, Naters-Visp; 5. Preis: H. und L. Meier, Sitten; 6. Preis: Charles Balma, Mitarbeiter André Meillard, Siders; 7. Preis: Jean Cagna und Henri Borra, Sitten; Ankäufe: Heidi und Peter Wenger, Brig; Josef Imhof, Brig. Von den im dritten Rundgang verbliebenen Entwürfen verdienen die Projekte Nr. 11 «Pyramide» und Nr. 13 «0791» mit hohem Niveau besonders erwähnt zu werden.

Sekundarschulanlage 2 in Muri bei Bern

15 Projekte wurden rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:
1. Preis: Albert Büsch, Gümligen;
2. Preis: ARB, Arbeitsgruppe für

1 Sekundarschulanlage in Naters. 1. Preis: Ed. Furrer und P. Morisod, Sitten.

2 Sekundarschulanlage 2 in Muri. 1. Preis: Albert Büsch, Gümligen.

3 Pflegerinnenschule am Kantonsspital Münsterlingen. 1. Preis: Plinio Haas, Mitarbeiter Jost van Dam, Arbon.

rationelles Bauen, Kurt Aellen, Franz Biffiger, Urs Hettich, Daniel Reist, Bernhard Suter, Bern; 3. Preis: Arlette und Hansueli Glauser, Zürich; 4. Preis: Flurin Andry und Georg Habermann, Biel; 5. Preis: Bernhard Furrer, Muri; 6. Preis: Franz Füeg, Solothurn, Mitarbeiter Werner Soland und Gérard Staub; 7. Preis: Atelier des Architectes Associés, Lausanne; Ankauf: Heidi und Peter Wenger, Brig. Das Preisgericht beantragt, die Verfasser der vier ersten Projekte mit der Überarbeitung ihrer Vorschläge zu betrauen. Eine Ausstellung wird nach Abschluß der Weiterbearbeitung der vier Projekte stattfinden (etwa Ende Mai 1971).

Pflegerinnenschule am Kantonsspital Münsterlingen

Letzte Woche trat das Preisgericht in Münsterlingen zur Beurteilung der 14 eingereichten Projekte zusammen. Nach gründlicher Prüfung

wurde folgende Rangordnung und Prämierung vorgenommen:

1. Preis: Plinio Haas, Mitarbeiter Jost van Dam, Arbon; 2. Preis: Jan Gundlach, Frauenfeld; 3. Preis: Walter Hui und Marianne Hui, Weinfelden; 4. Preis: H. Eberli und Hanspeter Braun, Kreuzlingen; 5. Preis: Hanspeter Büchel, Weinfelden; 6. Preis: Jakob Kurz, Thundorf. Als Baugelände steht das Areal zwischen der Straße zur Gärtnerei und den Pavillons 3 und 4 südlich des neuen Bettenhauses zur Verfügung. Die meisten Projektverfasser versuchten richtigerweise, das sechs- bis siebengeschoßige Wohnheim der Schülerinnen möglichst weit nach Westen zu rücken. Dadurch entsteht mit den beiden neuen Personalbauten eine sehr ansprechende Baugruppe. Die übrigen Schulbauten, meist zweigeschoßig, schließen sich gegen Osten an. Dadurch wird die Aussicht vom Bettenhaus nur wenig beeinträchtigt und die südliche Horizontlinie nur unwesentlich beschnitten. Die Projekte werden in der Eingangshalle des Verwaltungsgebäudes an der Promenade in Frauenfeld vom 14. bis 30. April während der üblichen Arbeitszeit ausgestellt werden.

Alterswohnheim mit Alterssiedlung in Ennenda GL

In einem Projektwettbewerb auf Einladung hat das Preisgericht (Architekten W. Aebli, H. Howald und A. Trachsel) unter 6 Entwürfen entschieden:

1. Preis (mit Antrag zur Weiterbearbeitung): Balz König, Mitarbeiter Wilfried Goll, Zürich; 2. Preis: Hergig, Hergig und Schoch, Zürich; 3. Preis: Jakob Jenny, Mitarbeiter Franz Staffelbach, in Firma Marti, Kast, Jenny und Schmid, Zürich. Jeder Teilnehmer ist fest entschädigt worden.

Landwirtschaftsschule in Giswil

Nachdem das erste Wettbewerbsverfahren nicht zum Erfolg geführt hatte, indem keines der eingereichten Projekte die Erteilung des Ausführungsauftrages rechtfertigte, beschloß der Obwaldner Regierungsrat die Weiterbearbeitung in der Form eines Wettbewerbes auf Einladung. Zur Teilnahme wurden außer den beiden ersten Preisträgern des ersten Wettbewerbes vier weitere Fachleute eingeladen. Die Wettbewerbsbestimmungen wurden neu erlassen. Alle eingeladenen Teilnehmer durften in die Entwürfe und Modelle des ersten Wettbewerbsverfahrens Einsicht nehmen. Alle sechs eingeladenen Architekten ha-

ben ihre Arbeiten fristgerecht eingereicht. Das Preisgericht traf folgenden Entscheid:

1. Preis: Leo Durrer, Architekt, Gattikon (mit der Empfehlung zur Weiterbearbeitung); 2. Preis: Walter Rüssli, dipl. Arch. BSA/SIA, Luzern; 3. Preis: Heinrich Gysin und Walter Flüeler, Architekten, Zug, Mitarbeiter Ernst Ackermann; 4. Preis: Auf der Maur und Burch, Architekten, Luzern/Sarnen, Mitarbeiter Melchior Burch, Architekt; 5. Preis: Ernst Müller, Architekt, Kriens, Mitarbeiter Carlo Durrer, Sarnen, Beat Schoch, Kriens; 6. Preis: René Haubensak, Arch. SWB, Zürich, Mitarbeiter Peter Noser, stud. Arch. ETH. Zu dem zur Weiterbearbeitung empfohlenen Projekt (Bauvolumen 6279 m³) schreibt das Preisgericht in seinem Bericht unter anderem: «Das Projekt ist eine ansprechende, brauchbare Lösung der Bauaufgabe und verspricht dank seinem einfachen Aufbau eine wirtschaftliche Realisierung.»

Schulhaus mit Kindergarten, Turnhalle und Zivildienstanzlage in Flüelen

Auf Grund des öffentlichen Projektwettbewerbes wurden von der Einwohnergemeinde Flüelen vier Architekten und eine Elementarbaufirma zu einem Projektwettbewerb eingeladen. Auf Entscheid und Empfehlung des Preisgerichtes wurde die Weiterbearbeitung und Ausführung Werner Herde, Architekt, Luzern, übertragen. Preisgericht: P. Vollenweider, Präsident der Planungskommission Flüelen; Hanns Brüttsch, Arch. BSA/SIA, Zug; Max Wandel, dipl. Arch. ETH, Luzern; Franz Imfanger und Gerold Nufer, Flüelen.

Pfarrkirche Schaan FL, Neuordnung und Renovation

In einem von der Gemeinde Schaan durchgeführten Wettbewerb wurden fünf Projekte beurteilt. Ergebnis:

1. Preis: J. Naef, E. Studer und G. Studer, Zürich; 2. Preis: Felix Schmid, Rapperswil; 3. Preis: Arnold Stöckli, Zürich, Mitarbeiter für die Chorgestaltung Hugo Imfeld, Bildhauer, Zumikon; 4. Preis: Marogg und Marogg, Triesen FL, Mitarbeiter Horst Krüger; 5. Preis: Andreas Foser jun. (Atelier Saint-Augustin), Balzers FL, Mitarbeiter Heinrich Kalser. Das Preisgericht, mit den Architekten Hanns A. Brüttsch, Zug, und Josef Lackner, Innsbruck, beauftragt, die Verfasser der im ersten und zweiten Rang stehenden Entwürfe mit einer nochmaligen Bearbeitung zu betrauen.

Liste der Fotografen

Photograph
Photostudio Bleicherhof, Zürich
Giuliano Gameliel, Florenz
L. Hallberg, Stockholm
Gösta Nordin, Stockholm
Thomas & Poul Pedersen, Aarhus
Siegfried Schäfer, Brühl
A. Schwarzer, Mönchengladbach
Strüwing, Birkerød

für
Hatt & Partner
Neue Tendenzen
VBB
VBB
Jørgen & Kaj Schmidt
Wettbewerb
Wettbewerb
Jan Gudmand-Hoyer

Satz und Druck:
Huber & Co. AG, Frauenfeld